Gemeinde Gudow

<u>Beschlussvorlage</u>

Bearbeiter/in:

Nadine Frömter

Beratungsreihenfolge:

Gremium	Datum
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Jugend und Sport der	22.11.2023
Gemeinde Gudow	
Gemeindevertretung Gudow	14.12.2023

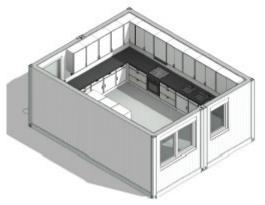
Beratung:

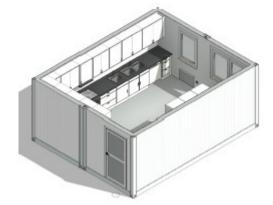
Veränderung der Ausgabeküche in der Kita Gudow-Ergänzung

Ist-Stand:

Die vorhandene Ausgabeküche ist verschlissen und verfügt über zu wenig Platz für Arbeitsabläufe und Aufbewahrung. Sie kommt desahlb bereits seit 2008 nicht mehr durch die Prüfung des Fachdienstes Lebensmittelüberwachung. Zudem wünscht sich die Kita eine Möglichkeit mit den Kindern zu backen, bzw. das Ackergemüse zu verarbeiten, Kochen ist im Moment im ganzen Haus untersagt! Für 3 mögliche Umbauten, bzw Standorte sollten Kosten und Möglichkeit untersucht werden.

1.) Duo-Küchenmodul Containerlösung auf Freifläche außen





Gesamtsondernettopreis, werksneu:

EUR 18.850,00

Brutto: EUR 22.431,50

In sich geschlossene, neue zusätzliche Räumlichkeit, welche jedoch auf dem Gelände in Kita Nähe positioniert werden müsste, damit kurze Wege und direkte Verteilung der Essen sichergestellt sind. Eine Anbindung via Laubengang oder

Zuwegungstunnel wird ebenso benötigt.



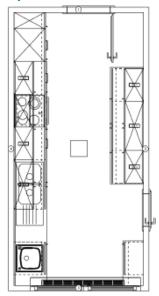


Luftbild

Bereits auf dem Lageplan und dem Luftbild wird ersichtlich, dass eine Aufstellung in direkter Anbindung an das Kita-Gebäude ausgesprochen schwierig ist. Vor der Aula befindet sich die Feuerwehrzufahrt, die Fläche rechts daneben und dahinter sind Außenbereich mit Spielfläche. Links ist der Schulhof der Montessori Schule.

Gesamtsumme EUR

2.) Kleine Küchenlösung in Raum der momentanen Bestandsküche

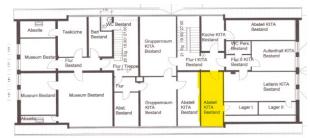


Zwischensumme inkl. MwSt.		St.	15.410,00
Zwischensumme e	xkl. Mw	St.	12.949,58
+ 19 % MwSt.	von	12.949,58	2.460,42





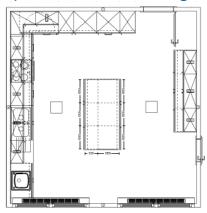
15.410,00



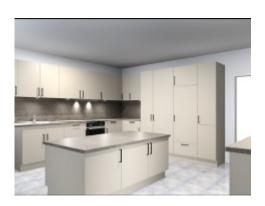
alte Küche in neuem Glanz

Diese Variante löst ausschließlich den Status Verschleiß der alten Küche und bietet etwas bessere Aufbewahrungsmöglichkeiten plus der erforderlichen Anzahl von Waschbecken. Vom Platzangebot ist in dieser Küche das Kochen und Backen mit Kindern nicht möglich. Schlussendlich eine alte Räumlichkeit mit neuem Küchenglanz.

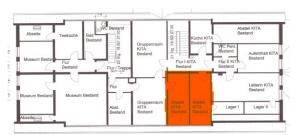
3.) Große Küchenlösung unter Zunahme des Nebenraums Füchse



Gesamtsumme EUR		19.088,00		
+	19 % MwSt.	von	16.040,34	3.047,66
Ζv	Zwischensumme exkl. MwSt.			16.040,34
Zwischensumme inkl. MwSt.		19.088,00		





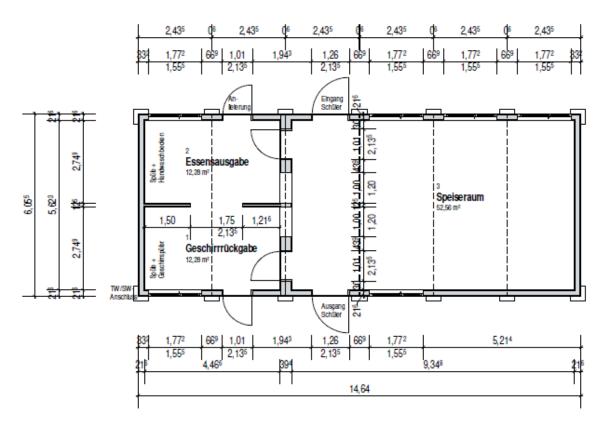


 ${\it Große} \,\, {\it K\"uchenl\"osungim Dachgescho} \\$

Zusammenlegung zweier Räume im Obergeschoß (Nebenraum der Fuchsgruppe), damit eine großzügige, kinderfreundliche Küche entstehen kann. Die Arbeitsflächen-Insel in der Mitte kann zudem von der Höhe abgesenkt werden, sodass Arbeiten

ohne Hocker an der Arbeitsplatte möglich sind. Mit 3 Waschbecken, großes Arbeitsfläche und ausreichend Stauraum erfüllt die Küche alle Anforderung, außer: dass sie immer noch im OG liegt und keinen Speiseaufzug hat.

Außer Konkurrenz - Schul- und Kita Mensa Schulstraße Gudow



Grundriss M 1:100

Grundsätzlich könnte auch diese Variante einmal durchgespielt werden, jedoch muss genau geprüft werden, zu welchen Zeiten die Kinder der Schule und der Kita Essen ausgegeben bekommen sollen und ob es sich dann nicht zu sehr bündelt, zumal einige Kinder auch sehr klein sind.

So ein Objekt würde in Größe und Ausstattung mit Küche und Spülküche heute ca. 110.000.- netto kosten und steht als Anschauungsobjekt in Mölln in der Tanneck Schule.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Jugend und Sport der Gemeinde Gudow hat sich in seiner Sitzung am 22.11.2023 dafür ausgesprochen, die Variante 3 weiterzuverfolgen. Gleichzeitig wurde festgelegt, dass die Prüfung vorgenommen werden soll, ob ein Speiseaufzug in oder an dem Gebäude die Problematik der Unfallverhütung lösen kann und welche Kosten bei einer solchen Lösung entstehen könnten.

Weitere Fragen :

Was kostet ein Speiseaufzug?

Sie kosten im Durchschnitt etwa 30.000 bis 40.000 Euro. Mit dem Einbau eines Aufzugs sind in den meisten Fällen Kosten von mindestens 15.000 Euro verbunden.



Bei dem Einbau eines außenliegenden Aufzugs entsteht auf jeden Fall eine erhebliche Kältebrücke, einmal durch die Montageanbindung, dann aber auch jedes Mal, wenn sich die Türen oben bzw. unten öffnen.

Zudem ist es eine Veränderung der Außenansicht, d.h. es wird ein Bauantrag gestellt werden müssen. Bei der jetzigen Bearbeitungszeit der Bauanträge und der vorab hierzu zu erstellenden Unterlagen wird dieses ungefähr 1 Jahr in Anspruch nehmen.

Bei einem innenliegenden Aufzug wird wahrscheinlich auch ein Bauantrag gestellt werden müssen, weil ein statischer Eingriff in das Gebäude vorgenommen werden würde.

Ein kleinerer Lastenaufzug könnte zwischen 13.000 Euro und 15.000 Euro ungefähr kosten. Der Einbau des Aufzuges würde mit dem gleichen Betrag angesetzt werden müssen. Die Problematik des Bauantrages bleibt hierbei bestehen.

Die Platzierung eines Aufzuges ist problematisch, da sowohl unten als auch oben die Zuwegung gut möglich sein muss. Es ist derzeit keine Position zu finden, in der der Aufzug nicht in der Garderobe oder in einem Sanitärbereich enden würde. Beides stellt hygienerechtlich große Probleme dar.

Beschlussempfehlung:

In der Kindertagestätte Zwergenstübchen soll unter Zunahme des Nebenraumes der Füchse eine große Küchenlösung entstehen. Die hierfür nötigen Mittel in Höhe von 25.000 € werden im Haushaltsplan 2024 zur Verfügung gestellt.